www.zwentendorf.at

Rathauspost

Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters

Nr.7/2013 I Zugestellt durch Post.at

Unser Zwentendorf

Wieder 2 Landessieger

Foto: Gemeinde

Verwalterin Elisabeth Kurzacz (FF-Pischelsdorf) ist beste Zillenfahrerin in Niederösterreich

Foto: Gemeinde

Gerhard Steinböck (Kaindorf) ist Landesmeister im Berglauf

Argumente fürs Sanieren.

Die EVN bietet Ihnen mit EVN SanierService und EVN HeizungsTausch die optimale thermische Lösung für Ihr Haus.
Die Fachleute der EVN begleiten Sie durch alle Phasen Ihrer Sanierung. Von Konzepterstellung, über individuelle Beratung zu Förderungen bis hin zur professionellen Sanierbegleitung – alles aus einer Hand.

Und mit dem **EVN SonnenKraftwerk** auf Ihrem Dach erzeugen Sie SonnenStrom für Ihren Eigenbedarf.

Wollen Sie herausfinden wie Sie Energie einsparen können? Möchten Sie nicht nur Energieberatung sondern auch gleich die professionelle Umsetzung durch einen verlässlichen Anbieter? Haben Sie Fragen zu Förderungen?
Dann ist die EVN der richtige Partner für Sie.
EVN Energieberatung 0800 800 333 oder energieberatung@evn.at.
facebook.com/evn

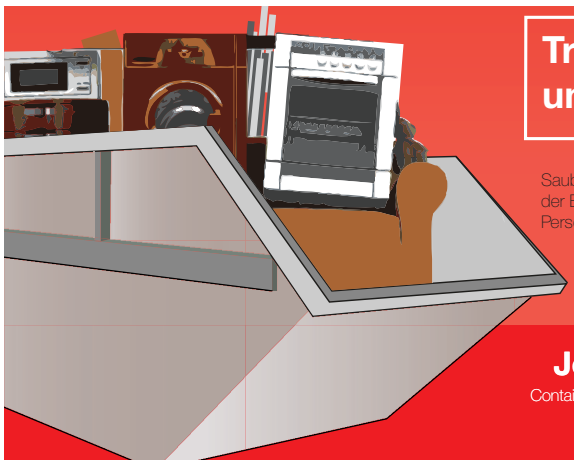
EVN

Pittel+Brausewetter
www.pittel.at
Porschestraße 15, 3430 Tulln
Tel: 02272 / 628 04, Fax: DW-3790
tulln@pittel.at

Leistbarer, qualitätsvoller Wohnraum.

EGW
Erste gemeinnützige Wohnungsgesellschaft
Heimstätte Gesellschaft m.b.H.
Emil-Kralik-Gasse 3, 1050 Wien
Telefon +43/1/545 15 67 - 0 · Telefax +43/1/545 15 67 - 40
www.egw.at

GEMEINNÜTZIG · QUALITÄTSBEWUSST · MENSCHLICH · INNOVATIV



Trennen leicht gemacht - mit unserem Entrümpelungsservice!

Saubermacher hilft bei der Entrümpelung: Von der Behälter- und Containerbereitstellung bis zu Personalbereitstellung und Demontageservice.

Jetzt bestellen ✆ 059 800 4400
Containerbereitstellung I Entrümpelungsservice I Personalbereitstellung
MO - DO 7:00 - 17:00 Uhr I FR 7:00 - 16:00 Uhr
E: krems@saubermacher.at

Saubermacher
für eine lebenswerte Umwelt

Die Seite des Bürgermeisters

Werte GemeindebürgerInnen!
Liebe Jugend!

Dem Hochwasser folgte der heißeste Sommer seit vielen Jahren, abgelöst von herrlichen Herbsttagen: Mit Riesenschritten geht`s aber auch schon wieder ins letzte Drittel des Jahres 2013.

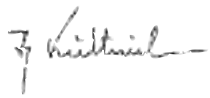
* Im **1. Nachtragsvoranschlag** wurde der positive Jahresabschluss 2012 eingearbeitet, ebenso der Ankauf von Grundstücken für die nächste Parzellierung in Zwentendorf und einige zusätzliche Straßenbaumaßnahmen.
* **Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit** wird nach den Tempobremsen an den Ortsenden in Neudürnrohr nun auch ein Gehweg errichtet. In Zwentendorf wurde entlang der Schulsportanlage ein beleuchteter Geh- und Radweg von der Tullnerstraße Richtung Schulen und Pfarrkirche hergestellt.
* Die Politik samt Fachleuten ruft nach einer **zusätzlichen Turnstunde und mehr Bewegung** für unsere Kinder. Bei uns gibt`s dafür schon alles: 2 neue Turnsäle, ein Schwimmbad, die erneuerte Schulsportanlage, in jedem Ort Spiel- und Fußballplätze, Lauf- und Walkingstrecken. Das Angebot stimmt, es muss nur genutzt werden!
* Wir wissen`s schon lange, nun ist`s auch offiziell festgestellt worden: Wir sind die **TOP Gemeinde im Bezirk** bei der Kinderbetreuung bereits ab dem Ende der Karenz. Mit Kinderstube, 8 Kindergartengruppen und schulischer Nachmittagsbetreuung sind wir verlässlicher Partner für Familien und AlleinerzieherInnen.
* Beim Projekt **„Traisen neu“** war nach dem Spatenstich nun auch Baubeginn. Begonnen wird an der westlichen Gemeindegrenze nördlich von Preuwitz.
* Die **AGRANA** hat ihre zweite Anlage – ein Weizenstärkewerk – im Industriepark Pischelsdorf eröffnet und in Betrieb genommen.
* **Das neue Schuljahr hat begonnen,** mit erfreulich vielen SchulanfängerInnen. Deren Eltern mussten lt. Arbeiterkammer rund € 300,-- für den Schulstart berappen. Als eine von ganz wenigen Gemeinden helfen wir ihnen dabei mit unserem **„Schulstarthunderter“**. Auch ein Beispiel von vielen, dass es gut ist ZwentendorferIn zu sein!
* **Nichtraucherschutz** gilt auch besonders im Kindergarten und in den Schulen; das wurde am 1. Schultag von vielen wartenden Eltern und Angehörigen missachtet. Unsere Kinder sollen – ja müssen – für`s Leben sehr viel lernen. Da g`hört aber auf keinen Fall das schlechte Beispiel von RaucherInnen vor den Schulen dazu!
* **Der neue Schulbus** wurde mit vielen Bildern von unseren SchülerInnen gestaltet und beklebt. Wir bringen damit unsere Kinder bequem, verlässlich und sicher zu Schulen und Kindergärten und auch wieder nach Hause. Dass dieses Service auch noch kostenlos ist, ist einmalig in NÖ. Deshalb, und auch wegen der vorher zitierten Forderung nach mehr Bewegung für unsere Kinder, ist verwunderlich, dass so viele trotzdem ihr/e Kind/er mit dem Auto bringen bzw. abholen. Bitte, die **Schlossgasse** ist eine öffentliche Straße und muss stets befahrbar sein. Das ehem. Verkehrschaos am Goetheplatz (vor den Schulen) darf sich jetzt nicht dorthin verlagern.
* Unser **Zwentendorfer JUKIZ-Ferien-Funprogramm** hat tollen Anklang bei den Kindern gefunden. Mehr als 30 !!! Stationen wurden angeboten. Bei der Abschlussparty wurde natürlich eine Fortsetzung im nächsten Jahr lautstark gefordert. Vielen, vielen Dank allen Betrieben, Vereinen und Personen, die mitgetan und uns unterstützt haben. Besonderer Dank gebührt den beiden **Organisatorinnen GGR Marion Török und Ursula Weiker.**
* In der Bagger haben wir gemeinsam **40 Jahre SV Fischen** gefeiert und uns auch bei Obmann Günter Tisch und seinen Kollegen bedankt für die vorbildliche Betreuung und Pflege der Anlage in Dürnrohr. Ich wünsche weiterhin viel Spaß, gute Zusammenarbeit und Petri Heil!
* Unsere Pfarre bereitet sich auf das große Jubiläum **„1000 Jahre Pfarre Zwentendorf“** im kommenden Jahr vor. Es wird einige Veranstaltungen geben, auch die Gemeinde wird mittun.
* **Neubau der Kläranlage** wird uns von der Behörde des Landes vorgeschrieben. Ich habe auch die Partnerschaft mit einer größeren Anlage prüfen lassen. Das Ergebnis ist nicht überraschend, nämlich der Anschluss an die große Kläranlage des Traisen-Abwasserverbandes. Ein großer Partner (21 Gemeinden), Stabilität für die künftigen Hausforderungen und die halben Betriebskosten wie bei einer eigenen Anlage.
* **Müll aus Italien** waren die Schlagzeilen der letzten Woche. Viele kennen das Müllchaos der Süditaliener aus den Medien, kaum jemand jedoch den Müllexport aus NÖ in östliche Nachbarländer. Die dadurch fehlenden Mengen werden befristet und teilweise so kompensiert. Für uns gibt`s dadurch keine Veränderungen; der Bürgerbeirat hat die Maßnahme diskutiert und wird auch drauf schauen, dass alles so

problemlos bleibt wie bisher.

* Wir haben schon wieder zwei **Landessieger** mit **Elisabeth Kurzacz** (FF Pischelsdorf) im Zillenfahren und **Gerhard Steinböck** im Berglauf. Nach der Sportlerin **Marianne Marschall** und unserer **Hauptschule** bei den „English Olympics“ bereits der 3. und 4. Landestitel im heurigen Jahr. Elisabeth und Gerhard, wir sind sehr stolz auf eure hervorragenden Leistungen und gratulieren sehr, sehr herzlich. Wolfgang Kreiml (FF Pischelsdorf) schaffte beim Landesbewerb das Leistungsabzeichen in Gold, Lukas Kurzacz (FF Pischelsdorf) wurde bester Jugendlicher und auch Andi Hittinger und Herbert Hittinger (FF Dürnrohr) überzeugten mit 2. Plätzen und vorbildlichen Leistungen; herzliche Gratulation auch euch!
* **Im Sommer war Vieles los.** Ich danke nochmals allen Feuerwehrkamerad/innen und Freiwilligen für den vorbildlichen Einsatz beim Hochwasser. Ebenfalls allen Veranstaltern (Feuerwehrfeste, Musik-, Sport- und Pfarrfest, Beachparty, Sommerfest Balance, usw.) für ihr tolles Engagement in unserer Gemeinschaft.
* Wir hatten bereits überdurchschnittlich viele **Todesfälle** und im Gegenzug weniger Geburten als sonst. Verstorben sind unsere älteste Gemeindebürgerin **Frau Stelzmüller**, **Frau Holzer** als eine der ältesten und mit **Josef Keiblinger** auch eines unserer „Originale“. Sie seien stellvertretend genannt für alle Verstorbenen.
* **Die Nationalratswahl** am 29. September ist das nächste Großereignis. Dabei entscheidet sich wie`s politisch weitergeht. Verlässlichkeit, Stabilität und Vernunft oder Bevorzugung, Verunsicherung und Ungerechtigkeit. Verantwortung und Mitbestimmung liegen in Händen jedes(r) Wahlberechtigten. Nachher jammern ist zu spät, daher hingehen und mitentscheiden.
* **Feuerpolizeiliche Beschau,** die Durchfürhung wurde mittels Gesetzesauftrag der NÖ-Landesregierung den Rauchfangkehrbetrieben übertragen. Die Begehung erfolgt gemeinsam mit der örtlichen Feuerwehr. Die betroffenen Haushalte bzw. Betriebe werden/wurden selbstverständlich voher schriftlich davon in Kenntnis gesetzt. Derzeit sind wir in den westlichen Ortschaften unterwegs.

Die wichtigsten Informationen, vor allem auch Änderungen bzw. Neuerungen, findet ihr im Anschluss.

Euer Bürgermeister



Nationalratswahl 2013 - 29. September

Wer ist wahlberechtigt?
Österreichische Staatsbürger(innen), die am 29. September 2013 (Wahltag) das 16. Lebensjahr vollendet haben.
Am Stichtag (9. Juli 2013) in einer österreichischen Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder
Auslandsösterreicher(innen), die im Weg eines Einspruchsverfahrens bis zum 8. August 2013 auf Antrag in ein Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen wurden.

Wie kann ich wählen?
Im Wahllokal in der Gemeinde Ihres Hauptwohnsitzes. Werden Sie voraussichtlich nicht im Wahllokal wählen können, so beantragen Sie bitte gleich Ihre Wahlkarte.

Mit Wahlkarte im Inland: Mit Ihrer Wahlkarte wählen Sie im Inland je nach Wunsch in einem dafür vorgesehenen Wahllokal in Österreich, vor einer „fliegenden Wahlbehörde“ (sie kommt zu Ihnen, wenn Sie bettlägerig, geh- oder transportunfähig sind) oder – portofrei – abgeben.

Mit Wahlkarte im Ausland: Mit der Wahlkarte können Sie Ihre Stimme per Briefwahl – portofrei – abgeben.

Wahllokale:
Öffnungszeiten aller Wahllokale 7.00 bis 15.00 Uhr
Sprengel 1 - Zwentendorf – Volksschule, Erdgeschoß – 1. Raum links
Sprengel 2 – Bärndorf, Dürnrohr, Kleinschönbichl, Pischelsdorf sowie Wahlkarten – Volksschule, Erdgeschoß – 2. Raum links
Sprengel 3 – Erpersdorf und Siedlung – Volksschule, Erdgeschoß – 2. Raum rechts
Sprengel 4 – Kaindorf, Buttendorf, Oberbierbaum, Maria Ponsee, Preuwitz – Gemeinschaftshaus Oberbierbaum

Antragsform der Wahlkarte:
Beantragung kann nur mündlich (persönlich) oder schriftlich (per Telefax, per E-Mail) erfolgen. Beim Antrag ist die Identität durch ein Dokument (Personalausweis, Pass oder Führerschein) nachzuweisen. Sie haben auch die Möglichkeit der Beantragung über www.wahlkarten-antrag.at.
Antragsfrist:
Per sofort schriftlich bis zum 4. Tag vor der Wahl (Mittwoch, 25. September 2013), oder, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte oder an eine vom (von der) Antragsteller(in) bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 27. September 2013), 12 Uhr.

Pflegegeld

…….ein Thema, das immer mehr Menschen interessiert bzw. betrifft. Dazu gibt`s am 8. Oktober 2013 um 18.30 Uhr einen Informationsabend im Donauhof Zwentendorf.

Beschlüsse der Sitzung vom 10. September 2013

* Grundsatzbeschluss für den **Anschluss an die Kläranlage Traismauer** (Traisental Abwasserverband) statt Neubau einer eigenen.
* Beschluss des **1. Nachtragsvoranschlages 2013** mit
  + € 1.387.000 ordentlicher Haushalt
  + € 3.256.000 außerordentlicher Haushalt
* **Darlehensaufnahme** für den Ankauf von Grundstücken zur Parzellierung in Zwentendorf € 938.000,-- bei der BAWAG/PSK.
* Auftragsvergaben für die **Anpassung des RÜB** (Regenüberlaufbeckens) Dürnrohr:
  Baumeisterarbeiten – Fa. Held und Franke € 180.000,--
  Maschinelle Ausrüstung – Fa. Ginzler € 70.000,--
  Elektrotechnische Ausrüstung – Fa. Aramatic € 33.000,--
* Auftragsvergaben **Fortsetzung Thermische Sanierung Donauhof**
  Vollwärmeschutz – Fa. Thomes € 50.000,--
  Fenster – Alles Fenster Nowak € 11.700,--
  Untersicht – Fa. Maglock € 17.600,--
* Ankauf von **Notebooks** für jede Kindergartengruppe bei Fa. Langsteiner um € 4.300,--.

Donauhof - Garderobenaufsicht

Für die diversen Abendveranstaltungen (Bälle….) suchen wir eine Garderobenaufsicht – bei Interesse bitte am Gemeindeamt melden 02277/2209-13.

Flohmarkt

Wir werden am Sonntag, 20. Oktober 2013, von 7 bis 13 Uhr im Zuge des Jahrmarktes wieder einen Flohmarkt im Donauhof (großer Saal) veranstalten. Die Standgebühr beträgt € 8,--. Bitte um Anmeldung am Gemeindeamt 02277/2209-11.

Schwimmen und gewinnen

Hallenbad seit 15.9.2013 wieder in Betrieb.

Holen Sie sich Ihre Teilnehmerkarte im Rahmen eines Hallenbad/Saunabesuches im Hallenbad Zwentendorf ab. Schwimm deinen Preisen entgegen vom 15. September bis 20. Oktober 2013.

Unter allen eingelangten Teilnahmekarten werden zahlreiche Sachpreise – Bademantel, Duschhandtuch, Badeschlapfen und für die kleinen Gäste – Schwimmbrett, aufblasbare Tiere, Wasserbälle mit Überraschungstüte verlost.

Teilnahmeberechtigt: jede/r Hallenbadbesucher/in vom 15.9.-20.10.13. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Hallenbadbedienstete. Die Gewinner werden schriftlich/telefonisch verständigt.

Viel Glück!

» Wer Träume verwirklichen will,
muss Mut zur Veränderung haben. «

Kontinuierliches Lernen, Erkennen, Verstehen und Umsetzen
zum Wohle der Kunden und der Unternehmensgruppe.

DONAU CHEMIE

Business Unit
DONAU CARBON
» Aktivkohle
» Service/Filter
» Reaktivierung
» Anlagenbau

Business Unit
DONAUCHEM Österreich/CEE
» Commodities
» Spezialprodukte
» Service

www.donau-chemie-group.com

Direkt zu unserer Website geht's hier:
Scanen Sie diesen Code mit Ihrem Handy!(QR-Reader erforderlich)

Bürgerservice

Jugendtickets für alle SchülerInnen und Lehrlinge:

Top-Jugendticket um 60 €: Gültig für beliebig viele Fahrten mit Öffis in Wien, Niederösterreich und Burgenland von 2.9.2013 bis 7.9.2014
Jugendticket um 19,60 €: gültig für beliebig viele Fahrten an Schultagen bzw. bei Lehrlingen an Wochentagen mit Öffis zwischen Wohnort und Ausbildungsort von 2.9.2013 bis 28.6.2014

Die Tickets gelten für SchülerInnen und Lehrlinge unter 24 Jahren, die eine Schule mit Freifahrtsberechtigung bzw. eine Lehrstelle in Wien, Niederösterreich oder Burgenland besuchen und/oder ihren Wohnsitz in einem der genannten Bundesländer haben und können bei folgenden Verkaufsstellen erworben werden:

* Vorverkaufsstellen und Automaten der Wiener Linien sowie viele Trafiken in Wien
* Postfilialen und teilnehmende Postpartner in NÖ und Burgenland
* VOR-ServiceCenter in der BahnhofCity Wien West
* Online-Ticketshop der Wiener Linien auf www.vor.at/top (Ersatz im Verlustfall durch erneutes Ausdrucken des Tickets)

Für die Nutzung der Jugendtickets muss jedenfalls ein gültiger Schüler- bzw. Lehrlingsausweis mitgeführt werden. Alle weiteren Informationen zu den Jugendtickets finden Sie auf www.vor.at/top oder erhalten Sie telefonisch unter 0810 22 23 24.

Klavier stimmen

Im Rahmen der Music & Dance Factory wird ein Klavierstimmer beauftragt, wer hat ebenso Bedarf, sein Instrument gegen Kostenersatz zu stimmen? Meldung bitte am Gemeindeamt 02277/2209-12.

Unterstützung in Steuerangelegenheiten

für einkommensschwache und vermögenslose Personen durch Wirtschaftstreuhänder. Dieses **kostenlose Angebot** vereinbaren die betroffenen Personen mit einer Steuerschutzstelle telefonisch Mi. oder Do. von 15 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 01/81173-DW 236 oder per E-Mail: steuerschutz@kwt.or.at.

Die Altlast der ehemaligen Raffinerie

gefährdet die Trinkwasserversorgung von Erpersdorf bis Pischelsdorf. Grundwasserproben und genaueste Untersuchungen wurden beauftragt und werden im September durchgeführt. Sobald es Ergebnisse gibt werden wir in Dorfversammlungen darüber informieren und diskutieren.

Alternatives Zwentendorf-Tullnerfeld West

Förderungen im Rahmen der Klima- und Energie-Modellregion „Alternatives Zwentendorf-Tullnerfeld West“ gibt es für Thermische Sanierungen, für Mustersanierungen von Betriebsobjekten und Elektrofahrzeuge. Infos dazu am Gemeindeamt bzw. unter josef.wolfbeisser@kem-zwentendorf.at

UHL GRUPPE
UHL IMMOBILIEN | UHL HOLDING | UHL BAU
UHL PERSONALDIENSTE | UHL SECURITY SYSTEM
Uhl Gruppe
Wohlfahrtsgasse 47 | A-2700 Wiener Neustadt | T +43-2622-83800 | F +43-2622-83800-9-999
E office@uhl.at | W www.uhl.at

Zivilschutz in ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Achtung! Am 5. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!
NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit

Wir gratulierten ...

Hr. ***Alfred Meidl*** *(Zwentendorf) zum 90. Geburtstag, gemeinsam mit dem ÖKB*

Fr. ***Maria Thallauer*** *(Dürnrohr) zum 91. Geburtstag.*

Hr. ***Johann Steinböck*** *(Dürnrohr) zum 90. Geburtstag, gemeinsam mit dem ÖKB*

Fr. ***Theresia Fassold*** *(Zwentendorf) zum 99. Geburtstag, damit ist sie unsere älteste Gemeindebürgerin*

Zur Goldenen Hochzeit ...

Fam. ***Josefa u. Josef Popper*** *(Preuwitz)*

Fr. ***Theresia Handelsberger*** *(Dürnrohr) zum 91. Geburtstag.*

Zur Diamantenen Hochzeit ...

Fam. ***Maria u. Josef Henninger*** *(Zwentendorf)*

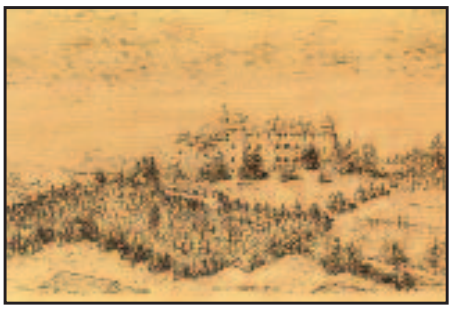
Zur Steinernen Hochzeit ...

Fam. ***Hildegard u. Johann Leitzmüller*** *(Zwentendorf), gemeisam mit BH Mag. Riemer*

weiters gratulierten wir:
Fam. ***Rosa u. Leopold Keiblinger*** *(Preuwitz) zur Goldenen Hochzeit*
Fam. ***Maria u. Adolf Denk*** *(Zwentendorf) zur Goldenen Hochzeit*
Fr. ***Hermine Pengl*** *(Zwentendorf) zum 92. Geburtstag*

Sonderausstellung im Museum Zwentendorf

Handwerk-Design -Kunst



Herr Johann Traxler aus Zwentendorf war Unternehmer, Grafiker, Maler und Musiker.

Zur Eröffnung der Ausstellung, lädt Familie Traxler und die Marktgemeinde Zwentendorf

am Freitag, 27. Sept. 2013

um 17.00 Uhr ein.

Kommen Sie ins Museum der MG Zwentendorf

Bei uns tut sich was ...

Quad-Treffen

beim AKW mit knapp 100 Teilnehmern

Feuerwehrfest Dürnrohr

Gerald-Scholz-Gedenkturnier

des Tennisclub Zwentendorf mit vielen Teilnehmern aus dem ganzen Bezirk.

Sandsäcke

werden auch nach dem Hochwasser wieder weggeräumt

Neue Busbeklebung

Musifest und Abschlusskonzert nach dem MDF-Sommercamp

Balance Sommerfest

Foto: Gemeinde

SPÖ-Beachparty

Foto: Gemeinde

ÖVP-Spielefest

Foto: Gemeinde

Abschluss Ferienspiel

Foto: Gemeinde

Auf ins neue Schuljahr ...

Foto: Gemeinde

mit dem Zwentendorfer Schulstart-Hunderter

FF-Fest Maria Ponsee

Foto: Gemeinde

Impressum:
Herausgeber, Verleger, Gestaltung: Marktgemeinde Zwentendorf/Donau, Bürgermeister Ing. Hermann Kühtreiber, 3435 Zwentendorf, Rathaus, **Herstellung:** Dockner GesmbH, Kuffern 87, 3125 Statzendorf,
Offenlegung lt. Mediengesetz: Die Zwentendorfer Rathauspost dient zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und entspricht der gesetzlichen Verpflichtung des Bürgermeisters zur Herausgabe einer Gemeindezeitung.

Gemeindebedienstete leisten einen unverzichtbaren Beitrag

Gemeindebedienstete leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens. Sie stehen tagtäglich in der Öffentlichkeit, sei es im Kindergarten, in den Schulen, in der Gemeindeverwaltung und bei den diversen Bauhoftätigkeiten. Viele davon müssen jederzeit für Vertretungen, Bereitschaftsdienste u.ä. auch abends und am Wochenende zur Verfügung stehen – Kläranlage, Hallenbad, Reinigungstätigkeiten, diverse Veranstaltungen, Wahlen, Gemeindesammelzentrum, uvm..

Es wird immer schwieriger, gut ausgebildete Personen für diese Arbeitsbereiche zu finden, die außerdem bereit sind, jederzeit nach der normalen Dienstzeit den Gemeindebürgern zur Verfügung zu stehen. Oft werden nach Vorstellungsgesprächen und den damit verbundenen Anforderungen/ Erklärungen die Bewerbungen wieder zurückgezogen. Daher ist es sehr befremdlich zu lesen, dass diese Bediensteten überbezahlt sein sollen.

Die Gehaltstabelle der NÖ Gemeindebediensteten kann jederzeit im NÖ Vertragsbedienstetengesetz nachgelesen werden – siehe unter www.ris.bka.gv.at – Landesrecht – Titel: NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 – dieses gilt für ganz Niederösterreich. Viele Gemeinden haben eine Nebengebührenordnung, die zusätzliche Zulagen und Zahlungen regelt. Sonderverträge, auf die viele Gemeinden zurückgreifen, gibt es bei uns nicht. Ein Maturant mit dreijähriger Dienstzeit verdient bei uns € 1.266,— netto, eine Kindergartenbetreuerin mit dreizehnjähriger Dienstzeit verdient € 1.386,— netto, der Einstiegsgehalt eines Facharbeiters beträgt € 1.348,— netto – selbstverständlich ist dieser ausbezahlte Betrag inklusive der angeblich überbezahlten Prozente. Vergleiche mit der Privatwirtschaft können natürlich gerne gezogen werden! Das gegenseitige Ausspielen bzw. Vergleichen von verschiedenen Berufsgruppen sehe ich als sehr problematisch an, Arbeit gehört dementsprechend entlohnt, jede/r verdient sich die entsprechende Bezahlung von der man leben kann! Ich würde mich natürlich als Personalverantwortliche sehr über engagierte Bewerber/innen bei einer der nächsten Ausschreibungen für einen Dienstposten freuen.

Amtsleiterin Marion Török

Gemeindesammelzentrum Zwentendorf

Öffnungszeiten Winterzeit 2013 / 2014

28. Oktober 2013 – 30. März 2014

Oktober:			
Mittwoch	30. 10.		13.00 - 16.00 Uhr
November:			
Samstag	09. 11.		9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13. 11.		13.00 - 16.00 Uhr
Samstag	23. 11.		9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	27. 11.		13.00 - 16.00 Uhr
Dezember:			
Samstag	07. 12.		9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	11. 12.		13.00 - 16.00 Uhr
Samstag	21. 12.		9.00 - 12.00 Uhr
!!! Samstag	**28. 12.**	**ACHTUNG!!!**	**9.00 - 12.00 Uhr**
2014			
Jänner:			
Samstag	04. 01.		9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	08. 01.		13.00 - 16.00 Uhr
Samstag	18. 01.		9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	22. 01.		13.00 - 16.00 Uhr
Februar:			
Samstag	01. 02.		9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	05. 02.		13.00 - 16.00 Uhr
Samstag	15. 02.		9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	19. 02.		13.00 - 16.00 Uhr
März:			
Samstag	01. 03.		9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	05. 03.		13.00 - 16.00 Uhr
Samstag	15. 03.		9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	19. 03.		13.00 - 16.00 Uhr
Samstag	29. 03.		9.00 - 12.00 Uhr

Übernahmezeiten Baurestmassenzwischenlager Trasdorf

Sommer- und Winterzeit

Montag:	08.00 – 12.00 Uhr	Mittwoch:	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:	13.00 – 17.00 Uhr	Freitag:	13.00 – 17.00 Uhr

Gegen Kostenersatz kann auch **(im Baurestmassenzwischenlager Trasdorf)** unter der Tel. Nr. 02277/2232 (Büro Fa. Hummer) eine zusätzliche Übernahmezeit vereinbart werden.

Projektstart an der Traisen

Österreichs größtes Renaturierungsprojekt an einem Wasserkraftwerk geht in die Bauphase. Die Traisenmündung im Bereich des Donaukraftwerks Altenwörth wird vom begradigten Fluss zur ökologisch vielfältigen Aulandschaft.

Die Traisen verläuft derzeit in einem regulierten Bett, das dem Fluss keine Möglichkeit zur Entfaltung lässt und sich Jahr für Jahr weiter eintieft. In den kommenden 6 Jahren werden Fachexperten den Flusslauf und die Landschaft nach einem detaillierten Plan mit Mäandern, Seichtwasser-Zonen und Tümpeln bereichern. „Insgesamt werden hier ca. 26,5 Mio. Euro in eine einzigartige ökologische Aufwertung investiert und wir freuen uns, dass wir Partner aus der EU, dem Bund und dem Land Niederösterreich gewinnen konnten“, so Michael Amerer, Vorstandsmitglied der VERBUND Hydro Power AG. VERBUND trägt mit 12 Mio. Euro den Hauptteil der Kosten. Die EU fördert das Projekt zu wesentlichen Teilen aus Mitteln des LIFE+Nature-and-Biodiversity-Fonds. Die restlichen Kosten werden von den Projektpartnern, wie dem Niederösterreichischen Fischereiverband, dem Landschaftsfonds Niederösterreich, der via donau sowie der Bundeswasserbauverwaltung getragen.

Lebensraum für Mensch und Natur
„Ziel des LIFE+ Traisen-Projektes ist die Wiedergewinnung einer vielfältigen Aulandschaft, die sich selbst und dem Kreislauf der Natur überlassen werden kann“, skizziert Karl Heinz Gruber, Vorstandsmitglied der VERBUND Hydro Power AG. „Das Projekt ergänzt unsere langjährige erfolgreiche Praxis, unsere Kraftwerke im Einklang mit der Natur zu bauen und zu betreiben.“

Bauvorbereitungen gestartet
Derzeit laufen die Bauvorbereitungen im Abschnitt „Mitte-West“ auf etwa 2 Kilometern Länge. Dort wird die erste künstliche Kurve der neuen Traisen vorbereitet. Das bisherige Flussbett bleibt als Nebenarm erhalten, der Hauptfluss wird über das neue Bett verlaufen. Bis 2019 werden die Arbeiten andauern.

Weitere Informationen: www.life-traisen.at

IV. Quartal 2013

Nachstehend geben wir den **Wochenend-Ärztedienst** sowie den **Turnus-Bereitschaftsdienst der Apotheke** bekannt. Im Falle der Inanspruchnahme eines Arztes oder der Apotheke ist es erforderlich, den Besuch telefonisch anzukündigen, da zum Beispiel der Arzt auf Hausbesuch sein könnte und daher nicht erreichbar ist.

Allgemeinmediziner

Oktober		November		Dezember	
05.+06.	**MR Dr. Rabl** Rainer	01.-03.	**Dr. Kurdi** Miklos	01.	**Dr. Haas** Jürgen
12.+13.	**Dr. Richter** Harald	09.+10.	**MR Dr. Rabl** Rainer	07.+08.	**Dr. Kurdi** Miklos
19.+20.	**Dr. Witsch** Vera	16.+17.	**Dr. Richter** Harald	14.+15.	**MR Dr. Rabl** Rainer
25.-27.	**Dr. Haas** Jürgen	23.+24.	**Dr. Witsch** Vera	21.+22.	**Dr. Richter** Harald
31.	**Dr. Kurdi** Miklos	30.	**Dr. Haas** Jürgen	23.+24.	**Dr. Kurdi** Miklos
				25.+26.	**MR Dr. Rabl** Rainer
				28.+29.	**Dr. Haas** Jürgen
				30.+31.	**Dr. Witsch** Vera

Dr. Richter Harald	Zwentendorf	02277/2208-0	**Dr. Haas** Jürgen	Kapelln	0676/4090414
MR Dr. Rabl Rainer	Reidling	02276/2401 oder 02276/2515	**Dr. Witsch** Vera	Heiligeneich	02275/5253
Dr. Kurdi Miklos	Gemeinlebarn	02276/6626			

ÄRZTENOTDIENST-Hotline
Montag bis Freitag, von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr
Tel. Nr.: vom Festnetz und Handy 141

Apotheken-Bereitschaftsdienst

05.10. - 12.10.	Sonnen-Apotheke	09.11. - 16.11.	St. Florian	14.12. - 21.12.	Apotheke Bösel OHG
12.10. - 19.10.	Apotheke Bösel OHG	16.11. - 23.11.	Sonnen-Apotheke	21.12. - 28.12.	St. Florian
19.10. - 26.10.	St. Florian	23.11. - 30.11.	Apotheke Bösel OHG	28.12. - 04.01.	Sonnen-Apotheke
26.10. - 02.11.	Sonnen-Apotheke	30.11. - 07.12.	St. FlorianSt. Florian		
02.11. - 09.11.	Apotheke Bösel OHG	07.12. - 14.12.	Sonnen-Apotheke		

Sonnen-Apotheke Staasdorfer Str. 15,Tulln	02272/61796	Apotheke Bösel OHG Hauptplatz 30, Tulln	02272/62625	St. Florian, Langenlebarnerstr. 1, Tulln	02272/64555

Apotheken-NOTDIENST-Hotline Rund um die Uhr; unter der Notruf-Kurznummer 1455 bekommt man Auskunft über die nächste dienstbereite Apotheke.

Zahnärzte - Notdienst

Die NÖ-Zahnärztekammer hat den Notdienst an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen neu geregelt. Es haben immer 8 Zahnärzte Dienst, die aktuelle Liste finden Sie unter noe.zahnaerztekammer.at und unter der Notrufnummer 141.

Ordinationszeiten Dr. Harald Richter:

Montag:	8-12 u. 16-19 Uhr	Labor:	Mo. u. Do. 07.30 nur gegen telefonische Voranmeldung - 02277/2208-0
Dienstag:	8-12 Uhr		
Mittwoch:	8-12 u. 16-19 Uhr		
Donnerstag:	8-12 Uhr		

Tierärztlicher - Notdienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen, erreichbar unter der Telefonnummer 0699/12340103

Wasserversorgung
Abwasserreinigung
Abwasserbeseitigung
Wasserbau
Hydrogeologie / Geotechnik
Verfahrenstechnik / Automatisierung

Energie- / Ökomanagement
TGA / Energietechnik
Hochbau
Landschafts- / Straßenplanung
Projekt- / Gemeinde- / Regionalentwicklung

HYDRO INGENIEURE
UMWELTTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a, **T** +43 (0)2732 806-0
W www.hydro-ing.at

ZT

Vermessung BRUNNER und STROBL
Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.

Karlsgasse 12
3430 Tulln

☎ 02272/622 95-0
Fax 02272/622 95-20
GEOMETER@VBS-IKV.AT

Wertgegenstände

Jetzt gehören Ihre Sorgen uns!
Mit der Haushalt und Eigenheim CLASSIC und PREMIUM der Wiener Städtischen, die genauso individuell ist wie Ihre Wohnung oder Ihr Eigenheim. Nähere Infos in der Geschäftsstelle Tulln bei Frau Carola STADLER unter 050 350 90-54426, bei Herrn Andreas WINTER unter 050 350 90-54416 oder auf wienerstaedtische.at

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

BASF Performance Products GmbH
Werk Pischelsdorf

BASF
The Chemical Company

Termine

September

27. **Eröffnung Sonderausstellung „Familie Traxler“**, Heimatmuseum, 17.00 Uhr
27. **Beatles Show - „All you need is ...“**, Donauhof, 20.00 Uhr
28. **Sturmclubbing**, ÖVP, Heurigenlokal Maurer

Oktober

02.+09.+16. **Meditationsabend „Silence your mind“** Sozialzentrum, 19.00 Uhr
04. **Kabarett Angelika Niedetzky, „Marathon - der Lauf meines Lebens“**, Donauhof, 20.00 Uhr
06. **Erntedankfest Maria Ponsee**, Wallfahrtskirche
07. **Mutter-Kind-Treff**, Sozialzentrum, 09.00 Uhr
08. **Vortrag Pflegegeld**, Volkshilfe, Donauhof, 18.30 Uhr
11. **Evergreenabend,** Donauhof, 20.00 Uhr
12. **Oktoberfest,** Donauhof, 19.00 Uhr
15. **Benefiz-Veranstaltung „Alfred Noll und die Mongolia Bike Challenge“,** Donauhof, 19.00 Uhr
19. **Kabarett Paul Pizzera, „zu wahr, um schön zu sein“,** Donauhof, 20.00 Uhr
20. **Theresienmarkt,** Hauptstraße
20. **Flohmarkt**, Donauhof
21. **Herbstausflug Fa. Styx und ins Dirndltal,** Kneipp-Aktiv-Club, 07.30 Uhr
25. **Buchpräsentation Robert Bouchal - „Stumme Zeugen“,** Donauhof, 19.00 Uhr
29. **Vortrag „Lernschwächen an der Wurzel packen“,** Sozialzentrum, 19.00 Uhr

Öffentlicher Notar
Dr. Josef Strommer
Bahnhofstrasse 9
A-3430 Tulln
Tel. 0 22 72 / 624 73
Fax 022 72 / 635 33 33
E-mail: josef.strommer@notar.at

November

04. **Mutter-Kind-Treff,** Sozialzentrum, 09.00 Uhr
08. **KK-Strings,** Donauhof, 20.00 Uhr
12. **Vortrag: „Frühkindliche Entwicklung positiv beeinflussen“,** Sozialzentrum, 19.00 Uhr,
16. **maschek „111111 - ein phäno menaler Fernsehtag“,** Donauhof, 20.00 Uhr
17. **Kindertheater Heuschreck - „Von Engerln und Bengerln .. ein zauberhaftes Wintermärchen“,** Donauhof, 16.00 Uhr
23.+24. **Bauernmarkt,** Donauhof
25. **Vortrag „Glückliche Eltern - glückliche Kinder“,** Sozialzentrum, 19.00 Uhr
29. **Evergreenabend**, Donauhof, 20.00 Uhr

Unser Zwentendorf....

Erneuerung der Schulsportanlage

mit beleuchtetem Geh- und Radweg

Mehr Verkehrssicherheit

in Dürnrohr durch Gehweg entlang der L115 und 2 Tempobremsen an der Ortseinfahrt